

zunehmende Gewalt durch Schüler

Beitrag von „Kapa“ vom 10. April 2018 11:44

Zitat von Miss Jones

Die Auslöser sind Dummheit und daraus resultierende Perspektivlosigkeit. Und der Irrglaube, man bekäme durch Straftaten auf Dauer etwas anderes als 12 m² gesiebte Luft und drei Mahlzeiten am Tag.

würde ich teils genau so sehen.

Unterschiede zwischen Stadt und Land hab ich so leider auch noch nicht ausmachen können.

Freakoid:

Wer? Jugendamt, Schulverwaltung, Schulleitung, Lehrerkollegium.

Warum? Resignation, Feigheit, Beschönigung (ist doch nicht so schlimm, in xy ist das viellll schlimmer -> o-Ton eines Schulrates auf einen Angriff gegen einen Lehrer mit der Folge eines langen Krankenhausaufenthaltes).

Schuld bei den Lehrer? Ja, klar immer, vor allem weil sie sich verbale Attacken/massive Drohungen und Beleidigungen nicht einfach bieten lassen. In allen mir bekannten Fällen lagen entweder massiver Drogenkonsum bei den Schülern oder aber die mehrfache Aufforderung der Lehrer zur Mitarbeit/Einleitung von Konsequenzen für massive Fehlverhalten vor.

In Bad Piermont, an einem Gymnasium wenn mich nicht alles täuscht, gab es doch vor Jahren auch einen versuchten mord an einen Lehrer. Grund: der Lehrer hat nach massiven Fehlverhalten eines Schülers auf der Klassenfahrt das Handy für eine Nacht eingezogen.